

Löse Dich von Deinen inneren Blockaden, Verbindlichkeiten und karmischen Mustern

Innere Blockaden, karmische Muster und Verbindlichkeiten sind wiederkehrende Themen, Verhaltensweisen, emotionale Reaktionen oder Lebensumstände, die sich durch verschiedene Inkarnationen hindurch ziehen können und in diesem Leben wieder zur Belastung werden können.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass wir alle Verbindlichkeiten aus anderen Zeiten, „Verträge“ und Energien übernommen haben, die sich belastend auf das jetzige Leben auswirken und auch organische oder psychische Beschwerden hervorrufen können.

Diese „Verträge“ und energetische negative Einflüsse dürfen wir lösen bzw. für „endgültig ungültig“ erklären. So werden wir von nicht aufgelösten Erfahrungen, Gelübden, Traumata oder aus der Vergangenheit resultierenden Fehlentscheidungen befreit.



Wie erkennt man karmische Muster?

- Wiederholende Situationen trotz bewusster Veränderungsversuche
- Emotionale Überreaktionen oder tiefe Trigger
- Unerklärliche Ängste oder Blockaden
- Träume oder Erinnerungen, die wie aus dem Nichts heraus auftauchen

Einige häufige karmische Muster, die den Menschen negativ prägen können:

- Schuld und Angst
- Eide, Schwüre, Gelöbnisse, Vereinbarungen, Verträge, Gelübde, Versprechen
- Verdammung, Verfluchung
- Sabotageprogramme, Selbstzerstörungsprogramme
- Religiöse Riten
- Schwarzmagie

Folgen von inneren Blockaden, karmischen Mustern und Verbindlichkeiten:

Beziehungsmuster führen z. B. zu...

- Verlustangst oder Bindungsangst
- immer wieder Partnern, die nicht verfügbar sind
- abhängige oder toxische Beziehungen
- wiederholten Trennungen
- unerwidelter Liebe

Geldmangel- und Mangel an Fülle-Muster führen z. B. zu...

- Geld kommt und geht schnell
- chronischer Mangel, egal wie viel man arbeitet
- Angst vor Erfolg oder Reichtum
- Glaubenssatz: Ich muss hart arbeiten, um etwas wert zu sein

Berufliche ungelöste Muster führen z. B. zu...

- wiederholten beruflichen Rückschlägen
- Autoritätskonflikten (z. B. mit Chefs)
- Angst, sich zu zeigen oder sichtbar zu werden
- Schwierigkeiten, die eigene Berufung zu finden

Familiäre und Ahnenmuster führen z. B. zu...

- ungesunder Loyalität gegenüber dem Leid der Vorfahren
- unbewusster Wiederholung des Lebensweges der Eltern bzw. Vorfahren
- Schuldgefühle beim Versuch, sich abzugrenzen oder wegen des „Anders-Seins“
- dem Einnehmen von Rollen wie „Retter“, „Schwarzes Schaf“, „Versorgerin“

Selbstwert und Identitätsmuster führen z. B. zu...

- Gefühl, nicht genug zu sein
- ständiger innerer Kritik
- Anpassung, um geliebt zu werden
- Angst vor Ablehnung oder Verurteilung

Kollektive karmische Muster führen z. B. zu...

- Angst vor Machtmissbrauch (z. B. aus Zeiten von Kriegen, Inquisition etc.)
- Schuld oder Scham rund um Spiritualität oder Medialität
- Unterdrückung der weiblichen/männlichen Energie
- Trauma durch religiöse oder gesellschaftliche Kontrolle

1. Teil

Lösen von inneren Blockaden, Verbindlichkeiten und karmischen Mustern, die mit DIR zu tun haben

Seminar Inhalte:

- Mögliche Verbindlichkeiten kennenlernen
- Testen, welche Verbindlichkeiten mit DIR zu tun haben und Dich belasten
- Verbindlichkeiten aufdecken und hinterfragen
- Verbindlichkeiten (soweit möglich und erlaubt) heilen
- Verbindlichkeiten (soweit möglich und erlaubt) loslassen und auflösen
- Erlebtes umschreiben und umprogrammieren
- Neue Ressourcen programmieren

Du erhältst für diese Arbeit, Testlisten, Bearbeitungstechniken, Heilsymbole, Affirmationen und Ritual-Vorschläge.

Voraussetzungen:

- ***Erfahrung im Umgang mit Pendel oder Tensor oder Kinesiologischer Testverfahren***
- ***Offenheit und Grundverständnis für diese Art der Selbstheilung***

Leitung: Klaus X. Ruhland

Datum: Samstag, 17.10. bis Sonntag, 18.10.2026

Zeit: jeweils von 10:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung: bitte bis spätestens Sonntag, 11.10.2026!

Ort: Home of the Spirit, Ruhland-Hof, Flughafenweg 12, 94330 Geltolfing (Nähe Straubing)
Übernachtung in der Nähe ist möglich!

Deine Investition in Dich: € 350,- je Seminar-Teil

**Es gibt zu allen Seminaren Skripte und Arbeitsunterlagen.
Schreibunterlagen und Farbstifte sind selbst mitzubringen.**

2. Teil

Befreie Dich von den Mustern anderer Menschen - „Ist das wirklich mein Schmerz/mein Thema?“

Wir tragen oft emotionale und psychische Muster in uns, die **NICHT aus unserem eigenen (Vor-) Leben stammen**, sondern die von **Eltern, Großeltern oder anderen Vorfahren** oder Verwandten übernommen wurden. Diese Muster entstehen durch **nicht verarbeitete Traumata** früherer Generationen und wirken unbewusst in unserem Leben weiter.



Wie Muster übernommen werden:

- Traumata in der Familie (Krieg, Verlust, Gewalt, Schuld, Scham) hinterlassen **emotionale Spuren**.
- Diese werden **unbewusst weitergegeben** – durch Sprache, Verhalten, Körpersprache, Familiengeschichten (oder deren Schweigen).
- Traumata können sich auch biologisch/körperlich auf nachfolgende Generationen auswirken. Da diese Informationen in unseren Zellen gespeichert sind.

Mögliche persönliche Auswirkungen:

- Wir fühlen uns „falsch“, ängstlich, schuldig, depressiv... – **ohne erkennbare Ursache** in unserem eigenen Leben.
- Beziehungen, Gesundheit und Selbstbild können durch **unsichtbare Loyalitäten** und unbewusste Identifikation zur/mit Herkunftsfamilie geprägt sein.
- Wir wiederholen unbewusst **Schicksale oder Muster** (z. B. „Ich darf nicht glücklich sein“).

Warum übernehmen wir Muster oder Probleme von Verwandten?

*Wir übernehmen Muster oder Probleme von Verwandten, weil wir tief in ein **familiäres Bindungssystem** eingebunden sind, das nicht nur durch Gene, sondern auch durch **emotionale Loyalität und unbewusste Identifikation** wirkt.*

Hier sind die wichtigsten Gründe dafür:

Tiefe Loyalität zur Familie

Kinder sind ihren Eltern und Vorfahren gegenüber tief loyal – oft auf unbewusste Weise. Diese **Bindungsliebe/Liebesband** führt dazu, dass wir deren Schmerzen oder Schicksale innerlich mittragen, nach dem Motto:

„Wenn du leidest, darf ich auch nicht glücklich sein.“ >> ist Mitleid, kein Mitgefühl

Wir übernehmen Muster von Verwandten, weil wir dazugehören wollen, weil unser System in Balance bleiben will – und weil viele Schmerzen **nicht bewusst erinnert, aber emotional weitergegeben** werden.

Epigenetik – Trauma wird biologisch vererbt in Körperzellen/Gene

Forschungen zeigen, dass schwere Erlebnisse (wie Krieg, Flucht, Verlust) **biologische Spuren** in den Genen hinterlassen können. Diese Veränderungen können an nachfolgende Generationen **vererbt werden**, z. B. durch veränderte Stressverarbeitung.

Unbewusste Übernahme durch Schweigen oder Tabus

Wenn traumatische Ereignisse in der Familie **verdrängt oder verschwiegen** werden, werden sie nicht verarbeitet. Das kann dazu führen, dass **spätere Generationen das Unausgesprochene „ausagieren“** – durch Ängste, Konflikte oder Symptome.

„Systemische Stellvertretung“

Nach systemischer Sicht (z. B. Familienaufstellungen) übernehmen wir manchmal **unbewusst eine Rolle** für jemanden, der im Familiensystem ausgeschlossen oder vergessen wurde – als Akt der Wiedergutmachung oder Zugehörigkeit.

Frühe Prägung und emotionale Spiegelung

Bereits im Mutterleib und in der frühen Kindheit nehmen wir Stimmungen, Ängste und Überzeugungen der Eltern **wie ein Schwamm** auf – bevor wir kognitiv verstehen können, was passiert.

**Was übernommen wurde, kann auch bewusst erkannt, geehrt,
vergeben und losgelassen werden.
Heilung beginnt mit dem Sehen.**

Seminar Inhalte:

- Mögliche Verbindungen kennenlernen
- Testen, welche Verbindungen mit DIR zu tun haben und Dich belasten
- Arbeit im Zeitstrahl
- Verbindungen aufdecken und hinterfragen
- Verbindungen (soweit möglich und erlaubt) heilen
- Verbindungen (soweit möglich und erlaubt) loslassen und auflösen

Du erhältst für diese Arbeit, Testlisten, Bearbeitungstechniken, Heilsymbole, Affirmationen und Ritual-Vorschläge.

Voraussetzungen:

- ***1. Teil der Seminarreihe abgeschlossen***
- ***Erfahrung im Umgang mit Pendel oder Tensor oder Kinesiologischer-Testverfahren***
- ***Offenheit und Grundverständnis für diese Art der Selbstheilung und Ahnenheilung***

Leitung: Klaus X. Ruhland

Datum: Samstag, 31.10. bis Sonntag, 01.11.2026

Zeit: jeweils von 10:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung: bitte bis spätestens Sonntag, 25.10.2026!

Ort: Home of the Spirit, Ruhland-Hof, Flughafenweg 12, 94330 Geltolfing (Nähe Straubing)
Übernachtung in der Nähe ist möglich!

Deine Investition in Dich: € 350,- je Seminar-Teil

**Es gibt zu allen Seminaren Skripte und Arbeitsunterlagen.
Schreibunterlagen und Farbstifte sind selbst mitzubringen.**